

Dienstag 27. November 2007

Heute musste ich mal wieder alleine frühstücken. Zum Frühstück gab es Wurst die ich mir am Samstag gekauft hatte. Beim Kaufen hat sie mir noch ziemlich gut geschmeckt. Jetzt hat sie nicht mehr so gut geschmeckt aber immer noch einigermaßen OK. Außerdem fühlte ich mich gut erholt, da ich letzte Nacht doch ziemlich früh ins Bett gegangen bin. Im Büro ging es dann mit der angefangenen Aufgabe von gestern weiter. Hierzu bin ich dann in ein anderes Zimmer gegangen, wo ich etwas mehr Platz für diese Aufgabe habe. Viel zu erzählen gibt es dazu eigentlich nicht. Kurz nach der Mittagspause kam dann mein Chef zu mir. Ich sollte zu ihm in Büro kommen, wenn ich Zeit habe. Als ich dann die Zeit gefunden habe bin ich zu ihm ins Büro. Dort haben wir über meinen Rückflug nach Deutschland gesprochen. Meinen Rückflug wird nun umgebucht, da ich noch bis Ende Februar hier bleiben darf. Nun habe ich endlich eine gewisse Sicherheit und dies hat mich richtig gefreut.

Zum Mittagessen ging es wie jeden Tag auf der Arbeit in die Kantine. Als wir damit fertig waren, ging es wieder mit dem Aufzug nach oben. Die Tür öffnete sich und wer stand im Aufzug! Es war Li Hanfei! War dies eine Überraschung für mich. Als ich fragte wie warum er hier ist. Er meinte das er jetzt wieder in Tianjin ist. Das war eine super Neuigkeit. So hatten wir uns ein paar Dinge zu erzählen. Aber leider wird er nicht viel Zeit haben, da er noch einige Dinge in Shanghai und in Deutschland zu erledigen hat. Aber ich denke mal das wir es irgendwie schaffen gemeinsam mal wieder was zu unternehmen. Schließlich weiß ich ja jetzt wo man hier überall Spaß haben kann und wo es ab und an mal Partys gibt.

Am Abend hab ich mich dann noch mit Anna getroffen. Wir haben uns in der Nanjing Lu beim Kaufhaus Istertan (Japanisches Kaufhaus) getroffen. Von dort aus sind wir durch die Einkaufstraße gelaufen. Zum Essen ging es in das Essenzentrum wo ich mit Li Hanfei und Yan Min das erste mal essen war. Nach dem Essen ging es dann zu mir nach Hause. Aber nicht mit dem Taxi sondern zu Fuß. So sind wir doch einen ziemlich langen Weg gelaufen. Daheim haben wir dann erst einmal das Notebook angemacht. Anna wollte zum Einen ihre E-Mails abrufen, weil bei ihr in der Wohnung das Internet nicht mehr funktioniert und zum Anderen hat sie mir Bilder von meinem Geburtstag gegeben. Meine Bilder hat Anna ja leider gelöscht und so hat sie mir als Entschuldigung die Bilder von Rike mitgebracht. Somit bin ich doch noch zu Bildern von meinem Geburtstag gekommen. Jetzt habe ich auch Bilder von der Torte die mir Anna geschenkt hat. Den Abend haben wir dann noch gemütlich ausklingen lassen.

Da ich kein passendes Bild für den heutigen Tag finde schreibe ich noch ein paar Eindrücke auf oder besser gesagt ich verliere noch ein paar Worte über das Wetter. Interessant ist nämlich das es hier die letzten Wochen gar nicht geregnet hat. Es ist mal nebelig und diesig aber sonst regnet es eigentlich nicht. Ab und an windet es auch mal ein bisschen. Morgens und Abends ist es auch ziemlich kalt. Wie es über den Tag ist kann ich leider nicht sagen, da ich den ganzen Tag im Büro bin. Anfangs fällt es einem gar nicht auf das es nicht regnet. Aber wenn man darüber nachdenkt das es eigentlich nicht regnet und die Blumen bei kalten Temperaturen gegossen werden müssen. Dann beginnt man darüber nachzudenken.